

Bernhard Gassmann
Stadtverordneter
Boyneburger Str. 13
37269 Eschwege
0175 271 541 2

Eschwege, den 17.12.2014

Kultur für alle

Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2015

Bereich: Teilergebnishaushalt 04 - Soziales und Kultur

Produkt: 281.01 – Kulturförderung – Seite 235

Grundsatzziel einfügen: Spiegelstrich 2
Teilhabe am kulturellen Leben für alle ermöglichen

Mittelleinsatz: 2.000 EUR

Gegenfinanzierung: Umschichtung im Budget (keine Ergebnisauswirkung)

Begründung:

Die Stadt Eschwege unterstützt auf vielfältige Art Kulturveranstaltungen lokaler und regionaler Kulturträger und veranstaltet selbst solche. Damit diese Förderung nicht nur bei denen ankommt, die sich die Eintrittspreise leisten können, bemüht sich die Stadt in Gesprächen mit den wesentlichen Kulturveranstaltern einen Weg zu finden, für Geringverdiener und Sozialleistungsbezieher ermäßigte Eintrittspreise zu ermöglichen.

Dabei könnte eine Art Teilhaberausweis / Teilhabepass eingesetzt werden, ähnlich des Sozialticket-Ausweises der Stadt Witzenhausen. Dies verursacht nur einen äußerst geringen Verwaltungsaufwand wie die Erfahrungen in Witzenhausen gezeigt haben und wäre niedrigschwellig zugänglich und diskriminierungsarm. Auch eine Ausweitung der Funktionen der erfolgreich umgesetzten Familienkarte könnte angedacht werden.

Es wird keinen Run auf solche Angebote geben, trotzdem werden die Maßnahmen für die Betroffenen, die von dem Angebot Gebrauch machen, eine deutliche Ausweitung der Teilhabemöglichkeiten am kulturellen Leben bedeuten. Werden beispielsweise 50 Personen jeweils 4 Veranstaltungen im Jahr zum halben Eintrittspreis besuchen, würden sich die Einnahmeausfälle in Grenzen halten, insbesondere dann, wenn die Veranstaltungen von den Berechtigten ansonsten nicht besucht worden wären.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Gassmann
DIE LINKE